

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
74

سورة المدثر Der Zugedeckte

Mek.

Verse 1 – 7

Der Aufruf und die Anweisung an den ﷺ Gesandten

Der Gesandte ﷺ wird von Gott ﷻ aufgerufen die Menschen zu warnen, seinen Herrn ﷻ zu preisen, seine Kleidung reinzuhalten, sich vom Abscheuliche fernzuhalten und geduldig zu sein

Verse 8 – 10

Die Warnung vor dem Jüngsten Tag

Kurz aber deutlich wird beschrieben: Wenn in die Posaune geblasen wird, wird dies ein schwerer Tag für die Verweigerer sein

Verse 11 – 26

Der Verweigerer und seine Strafe

Hier werden die Taten und Aussagen eines der Gegner des Gesandten ﷺ in Mekka beschrieben. Dieser Mann bemühte sich sehr in seiner Feindschaft gegen den Islams, vergaß aber dabei die Gaben die Gott ﷻ ihm schenkte. Er wird für seine Taten in der Hölle brennen

Verse 27 – 37

Die Hölle, ihre Wächter und das Zeichen

Die Hölle wird beschrieben. Sie wird von neunzehn Engeln bewacht und verschont niemanden. Die Anzahl der Engel ist eine Prüfung für die Verweigerer. Gott schwört bei Mond, Nacht und Morgen, dass diese Warnung vor der Hölle ein großes Zeichen für die Menschen ist. Diese müssen sich entscheiden ob sie den Zeichen folgen oder nicht

Verse 38 – 48

Die Gründe für die Bestrafung der Übeltäter

Jede Seele wird für das zur Rechenschaft gezogen, was sie getan hat. Mit Ausnahme der Rechtschaffenen, diese werden sich im Paradiesgarten, danach erkundigen, was die Übeltäter in die Hölle brachte. Diese werden antworten: Sie hatten keine Gottesdienste verrichtet und den Tag des Gerichts geleugnet, bis der Tod sie ereilte

Verse 49 – 56

Die Aufgabe des Qurans

Es wird nach dem Grund für die Ablehnung der Ermahnung des Quran durch die Verweigerer gefragt. Die Wahrheit ist, dass sie das Jenseits nicht fürchten. Der Quran ist eine Ermahnung für jene die sich ermahnen lassen und von Gott ﷻ dazu rechtgeleitet werden

Besonderes der Sure:

- Diese Sure ist eng mit der Sure 73 verbunden. Sie gehören mit Sure 96 zu den ersten Suren, welche der Gesandte Muhammad ﷺ von Gott ﷻ empfangen hat.
- Zu den Versen 11 bis 26: Die Verse beziehen sich auf Al-Walid ibn Al-Mughira (الوليد بن المغيرة), der zu den erbittertsten Gegnern des Gesandten ﷺ gehörte. Er war eine der reichsten und angesehensten Männer Mekkas und der Vater des berühmten Gefährten Khalid ibn Al-Walid (خالد بن الوليد). Siehe auch Sure 68 Verse 10 bis 16.
- Die Hölle wird in dieser Sure als Saqar (سقر) genannt. Dies bedeutet Feuer oder Hitze (z. Bsp. die Sonne) welche die Farbe einer Oberfläche oder der Haut verändert.
- Zu den Versen 32 bis 34: Ein Schwur wie in diesen Versen, steht nur Gott ﷻ allein zu, denn Menschen dürfen, was sie jedoch vermeiden sollten, nur bei Gott ﷻ schwören. Der Schwur weist den Leser auf die Besonderheit dessen hin, bei dem Gott ﷻ schwört. Die hier genannten Wunder der Schöpfung sollen den Glauben an Gott ﷻ festigen in dem sie Seine Macht zeigen.
- Zum Vers 35: Eine weitere mögliche Interpretation des großen Zeichens ist, dass es sich um die Botschaft des Gesandten Muhammad ﷺ als ganzes handelt, da die Warnung vor der Hölle Teil dieser Botschaft ist
- Zu den Versen 49 bis 56: Die Frage ist rhetorisch. Die Ablehnung der Ermahnung wird mit der Flucht aufgeschreckter Esel von einem Löwen verglichen und so veranschaulicht